

<b>Fraktionsantrag</b>  <b>Fraktion FDP</b>	<b>REGIONALVERBAND</b> <b>RUHR</b> 
<b>Drucksache Nr.: 14/2095</b>	

	08.05.2025
Fraktionsantrag	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Verbandsausschuss	vorberatend	23.06.2025	
Verbandsversammlung	beschließend	04.07.2025	

**Betreff: Machbarkeitsstudie für eine Theaterholding Ruhr**

**Beschlussvorschlag**

Der RVR prüft die Bildung einer technischen Theaterholding für Bühnen im Ruhrgebiet. Dazu wird die Verwaltung/der Regionaldirektor gebeten, diesen Vorschlag in den Kommunalrat einzubringen.

**Begründung:**

Die Bühnenlandschaft im Ruhrgebiet ist reichhaltig, vielfältig und ein bedeutender Standortfaktor für Kultur und Tourismus. Gleichzeitig stehen viele Theater unter wachsendem Kostendruck.

Die FDP-Fraktion beantragt deshalb, als konsequente Weiterentwicklung des Theaternetzwerks RuhrBühnen die Bildung einer Theaterholding Ruhr zu prüfen, die betriebliche Prozesse wie Verwaltung, Marketing, Werkstätten oder Technik bündelt, ohne die künstlerische Eigenständigkeit der einzelnen Häuser zu beeinträchtigen.

Eine solche Holding könnte Synergien heben, Kosten senken und gleichzeitig die Vielfalt der Theaterlandschaft erhalten. Ziel ist eine wirtschaftlich tragfähige Zukunft für die Bühnen der Region sowie eine bessere Vernetzung und Sichtbarkeit im nationalen und internationalen Wettbewerb.

**Finanzielle und haushaltmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:**

1. Teilergebnisplan Kostenstelle \_\_\_\_\_; Kostenträger \_\_\_\_\_;

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029 ff.</b>
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
<b>Summe (Eigenanteil)</b>					
Veranschlagt im Haushaltsplan	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029 ff.</b>
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
<b>Summe</b>					
Abweichungen <sup>1</sup>					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle \_\_\_\_\_; Kostenträger \_\_\_\_\_; Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

<b>Teilfinanzplan</b>	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029 ff.</b>
Einzahlungen					
Auszahlungen					
<b>Summe (Eigenanteil)</b>					
Veranschlagt im Haushaltsplan	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029 ff.</b>
Einzahlungen					
Auszahlungen					
<b>Summe</b>					
Abweichungen <sup>1</sup>					

<sup>1</sup> Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
<b>Leineweber, Thorsten</b>	<b>Leineweber, Thorsten</b>	<b>Fraktion FDP</b>
Akt.zeichen		

gez. **Herr Thomas Boos**